

[35024.] Die täglich erscheinende politische Zeitung

### Tagesbote aus Mähren

(vormals „Neuigkeiten“)

ist unter allen in Mähren erscheinenden Zeitungen (laut amtlichem Stempel-Ausweis) die gelesenste und verbreitetste, so daß die Abnehmer- und Leserzahl die der andern hiesigen Zeitungen um mehr als das Doppelte übertrifft. Durch die Verbreitung des Blattes und bei der noch stets wachsenden Theilnahme des Publicums haben die darin aufgenommenen Anzeigen auch stets den besten Erfolg.

Beilagen werden angenommen und zwar für Wochentage mit 2600, Sonntags 3200. Beilagegebühr 8 fl.

**Die Red. u. Adm. des Tagesboten aus Mähren in Brünn**  
(Buschak & Irrgang).

[35025.] Inserate auf dem Umschlage der **Grenzboten**  
(Auflage 1300)

halte ich für sehr wirksam, da diese Zeitschrift  
1) in allen Theilen Deutschlands und Oesterreichs verbreitet ist;  
2) als Wochenschrift in den Lesehäusern und Privathänden voll sieben Tage dem Auge des Lesers ausgezeigt bleibt;  
3) für die höheren Bildungskreise berechnet, sich meist in den Händen der bestimmten und höheren Stände befindet, d. h. in jenen Kreisen, in denen Ankündigungen am ehesten berücksichtigt werden.

Insertionsgebühren für die gespaltene Petitzelle oder deren Raum berechne ich nur 2 Nfl.; Beilagegebühren 3 fl.

Ich ersuche Sie, die „Grenzboten“ bei Ankündigungen Ihres Verlages gefälligst zu benutzen.

**Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.**

### Bur Besorgung von Commissionen

[35026.] für Wien halte meine Firma bestens empfohlen. Die bequeme Lage meiner äußerst umfangreichen Localitäten, verbunden mit tüchtigen Hilfskräften, sowie die praktische Organisation meines Geschäftes, nach Leipziger Art, machen es mir möglich, allen Aufträgen mit Schnelligkeit nachzukommen. Meine Bedingungen theile ich gern mit.

**A. Hartleben's Verlags- und Commissionshandlung in Wien.**

### Gebrachte Clichés,

[35027.] welche nicht breiter als 22 Centimeter, und nicht höher als 15 Centimeter sind, werden in größerer Anzahl billig zu kaufen gesucht. Offerten mit Abdrukken erbittet direct per Post franco

**Wilh. Lüderitz in Augsburg.**

[35028.] Zu Inseraten empfehle die

„Freiheitswacht“.

Organ der europ. Unionspartei.

1½ Nfl pro Spaltzeile. 15% Rabatt.

Recensionsexemplare vorzügl. von polit. Büchern sind erwünscht.

**Th. Schröter in Zürich.**

[35029.] Schleunigst erbitte mir zur Probe: 1 billigen französ. Kalender; ferner von

Broschüren in frz. Sprache

25 Exempl. sofort nach Erscheinen gegen baar mit der Bedingung der Rückgabe, was etwa unverkauft bleibt.

Die hier internirten französ. Officiere frequentieren mein Geschäft sehr stark, es ist daher Aussicht auf Absatz.

Altona.

**A. G. Reher.**

[35030.] Für ein **Lehrbuch der Landwirthschaft**  
(20 Druckbogen stark),

von einer Fachcommission geprüft, wird eine Verlagsbuchhandlung gesucht. Gef. Offerten werden poste restante A. E. Nebra erbeten.

[35031.] Verleger von

„Schulandachten“ und „Schulgebeten“  
ersuchen um Einsendung von 1 Exempl. à cond.  
Riga, 28. November 1870.

**W. Böh.**

[35032.] Wiederholend bitten wir, uns keine unverlangten Sendungen zu machen, dafür recht frühzeitig Wahlzettel.  
Aschersleben, December 1870.

**H. C. Huch's Buchhandlung.**

[35033.] **Die Bibliothek**  
des Buchhandlungs-Gehilfen-Vereins  
zu Leipzig

ist jeden Sonnabend Abend von 7—8 Uhr geöffnet.

**Der Bibliothekar.**

[35034.] Die Buchhdg. von J. L. Hömösen sen. in Berlin, 84 Wilhelmstraße, empfiehlt den geehrten Berliner und über Berlin verkehrenden Sortimentshandlungen ihr Lager gangbarer Werke aus verschiedenen Fächern in soliden und eleganten Einbänden, zu den Originalpreisen der Verleger. Verzeichnisse gratis.

### Maculatur

[35035.] bis zu den größten Posten, sowohl in glatter als auch in broschirter Ware, kaust stets

**S. Cohn, Berlin, Kommandantenstr. 28.**

[35036.] **Die Buchdruckerei**

von G. Roy

in Nordhausen, Töpfershagenstr. 111, versehen mit Schnellpressen neuester Construction und ausgestattet mit den modernsten Brot- und Titelschriften, empfiehlt sich den geehrten Herren Buchhändlern zur saubersten Ausführung von Werken und Broschüren bei billiger Preisnotierung. Schriftproben stehen gern zu Diensten.

### Leipziger Börsen-Course

am 14. December 1870.

(B = Brief. bz. = Bezahl. G = Gezahnt.)  
Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	{ k. S. 8 T.	143½ G
	{ l. S. 2 M.	142½ G
Augsburg p. 100 fl. i. S. W. . . .	{ k. S. 8 T.	57½ G
	{ l. S. 2 M.	
Belg. Bankplätze pr. 300 Frs. . . .	{ k. S. 8 T.	81½ B
	{ l. S. 3 M.	80½ G
Berlin pr. 100 fl. i. Pr. Cr. . . .	{ k. S. Va.	99½ G
	{ l. S. 2 M.	
Bremen p. 100 fl. i. Lsdr. A. 5 fl. . .	{ k. S. 8 T.	110½ B
	{ l. S. 2 M.	109½ G
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. . . .	{ k. S. 8 T.	57½ B
in S. W. . . . .	{ l. S. 2 M.	56½ G
Hamburg pr. 300 Mk. Boo. . . . .	{ k. S. 8 T.	151½ G
	{ l. S. 2 M.	150½ G
London pr. 1 Pf. St. . . . .	{ k. S. 7 T.	6. 24½ G
	{ l. S. 3 M.	6. 22½ G
Paris pr. 300 Frs. . . . .	{ k. S. 8 T.	-
	{ l. S. 3 M.	82 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . . .	{ k. S. 8 T.	80½ G
	{ l. S. 3 M.	

### Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/100 Zpfld. brutto u. 1/100 Zpfld. fein) pr. St.	-
Augustd'or à 5 fl. pr. St. Agio pr. Ut.	12 G
And. ausländ. Louisd'or . . . .	do.
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 R. pr. St.	do.
20 Francs - Stücke . . . .	do.
Holl. Duc. à 143½ St. à 43½ Ag. pr. Ct.	5. 13½ G
Kais. do. (= 1 Zpfld.) do. " "	8½ G
Passeir do. " " do.	-
Gold pr. Zollpfund fein	-
Zerschnittene Ducat. pr. Zollpf. brutto	-
Silber pr. Zollpf. fein	-
Oesterr. Bank- u. St.-Noten . . . .	82½ G
Russische do. pr. 90 R. . . .	-
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 fl. .	99½ G
do. do. do. à 10 fl. . . .	99½ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht	99½ G

### Inhaltsverzeichniß.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebatt Nr. 34940—35036. — Leipziger Börsen-Course am 14. December 1870.

Agentur d. Raubenhäuses	Gerold's Sohn 35006.	Rubn 34952.	Red. u. Adm. d. Tagesboten a. Mähren 35024.
34949.	Gräfe in H. 35003.	Patreir. B. & G. 35017.	Refeldsäge 35013.
Anonyme 34942—43, 35009.	Gräff & W. 34998.	Pangmann & C. 34965—66.	Reber 35029.
35012, 35014—16, 35030.	Graf 34981.	Lev 34987.	Röb in Nordhausen 35036.
Baldamus 35020—21.	Grieben in B. 34955.	Lift & F. 35019.	Rümpler 34950.
Baer in K. 34982.	Großer 34954.	Lucas in D. 34975.	Schmidt in R. 35001.
Bartholomäus 34960.	Haase Söhne 34948.	Züchter in Augsburg 35027.	Schmorl & v. S. 34990.
Bermann & L. 35018.	Haller 35004.	Münhardt 35010.	Schröder in B. 35023, 35028.
Befold 34983.	Hartleben in W. 35026.	Marcus'sche Sort. 35000.	Schultheiß 35005.
Feh 35031.	Hänel in G. 34972.	Mitter & S. 34984.	Schulze in D. 34985.
Bibliotheker d. Buchh.-Geh.-Verein in Leipzig 35033.	Herbig in Q. 35025.	Muquardt 34945, 34951, 34961.	Seiler in Q. 34968, 34973.
Bläsing 34977.	Hinrichs 34962.	Neupert 34994.	Send in D. 34971.
Bofelli 35002.	Hömösen sen. 35034.	Niemann in W. 34991.	Steiger 34979.
Brockhaus 34958.	Hörvath 34995.	Niemeyer 34941, 34992.	Treuendt 34956.
Bruckmann 34963.	Hösch 34978.	Ribbeck & P. 34993.	Berl.-Instalt., Mdg. Deutsche, 34953.
Cohn, S. in Berlin 35035.	Kauper 35008.	Roerhoff 34999.	Ober-Öfbudbr., R. Geh., 34959.
Costenoble 34964.	Kas 34947.	Rüster 35007.	Wolfenb. 34996.
Grünewell 34997.	Kellner 35011.	Schiff 34957.	Wohlhauser'sche Buchb. 34944.
Didot Frères, S. & G. 34947.	Köbler in Pp. 34957, 34986.	Stolz 34969.	Weber's Buchb. in Bonn 34976.
Dulau & G. 34988.	Kortkamp 34940, 34946.	Stielam sen., Sep.-Gte. 35022.	Williams & R. 34974, 34989.
Gehrlich in P. 34980.			

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.